

## Anhang<sup>1)</sup>

### Formel A

#### Berechnung des Disparitätenausgleichs nach § 10 Absatz 5

#### Berechnung SKI

$$SKI_i^b = \frac{SKG_i^b}{SKK^b} * 100$$

Dabei gilt:

$$SKG_i^b = \frac{SS_i^b}{EZ_i^b}$$

$$SKK^b = \frac{\sum_{i=1}^n SS_i^b}{\sum_{i=1}^n EZ_i^b}$$

Es bedeuten:

$SKI_i^b$	Steuerkraftindex der Gemeinde i, berechnet nach den Daten der Basisjahre b
$SKG_i^b$	Steuerkraft der Gemeinde i, berechnet nach den Daten der Basisjahre b
$SKK^b$	Steuerkraft des Kantons, berechnet nach den Daten der Basisjahre b
$SS_i^b$	Staatssteueraufkommen der Gemeinde i in den Basisjahren b, gemäss § 7
$EZ_i^b$	Einwohnerzahl der Gemeinde i in den Basisjahren b

---

<sup>1)</sup> Anhang Fassung vom 9. Februar 2020.

# 131.73

## Berechnung Disparitätenausgleich

$$A_i F_i = (SKI_i - 100) * W_{pl} * EZ_i * DAQ$$

Es bedeuten:

- A<sub>i</sub>F<sub>i</sub>* Abgabe in Franken für die Gemeinde i
- W<sub>pl</sub>* Wert pro Indexpunkt Steuerkraft und Einwohner in Franken
- EZ<sub>i</sub>* Einwohnerzahl der Gemeinde i
- DAQ* Abschöpfungsquote im Disparitätenausgleich (vom Kantonsrat festgelegter Prozentsatz)

**Formel B****Berechnung der Mindestausstattung nach § 11 Absatz 5**

$$MAEG_i = (MAG - SKI_{i,Disp}) * Wpl * EZ_i$$

$$\text{wenn } (MAG - SKI_{i,Disp}) > 0$$

*sonst* 0

Es bedeuten:

$MAEG_i$	Mindestausstattung an Einwohnergemeinde i in Franken
$MAG$	Mindestausstattungsgrenze (vom Kantonsrat festgelegter garantierter Steuerkraftindex)
$SKI_{i,Disp}$	Steuerkraftindex der Einwohnergemeinde i nach Disparitätenausgleich (horizontalem Ausgleich)
$Wpl$	Wert pro Indexpunkt Steuerkraft und Einwohner in Franken
$EZ_i$	Einwohner der Einwohnergemeinde i

# 131.73

## Formel C

### Berechnung des geografischen-topografischen Lastenausgleichs nach § 13 Absatz 3

#### Es gelten folgende Indikatoren:

- Strassenlänge (SL) pro Einwohner pro Gemeinde (EZ)
- Fläche (FL) pro Einwohner pro Gemeinde (EZ)

Bestimmung des Medians pro Indikator.

Multiplikation des Medians mit einem bestimmten Faktor ergibt einen Wert, ab welchem eine Anspruchsberechtigung besteht. Der Kantonsrat bestimmt den Faktor und legt damit die minimale Abweichung vom Medianwert (mAM) fest. Überschreitet der Indikatorwert eine bestimmte maximale Abweichung vom Medianwert (maxAM) gegen oben, wird die vom Kantonsrat bestimmte maximale Abweichung gewährleistet.

Beide Indikatoren sind mit einem Beitrag dotiert.

#### Strassenlänge pro Einwohner Beitragsregel

Eine Gemeinde i bekommt einen Beitrag, wenn:

$$SL_i/EZ_i > \text{Median}(SL/EZ) * (1 + mAM)$$

**Berechnung des Beitrags**

$$\text{Beitrag } SL_i = 0$$

$$\text{wenn } \frac{SL_i}{EZ_i} < \text{Median}\left(\frac{SL}{EZ}\right) * (1 + mAM)$$

$$\text{Beitrag } SL_i = \frac{\left(\frac{SL_i}{EZ_i} - \text{Median}\left(\frac{SL}{EZ}\right) * (1 + mAM)\right) * EZ_i}{\sum_{i=1}^{SLn} \left(\left(\frac{SL_i}{EZ_i} - \text{Median}\left(\frac{SL}{EZ}\right) * (1 + mAM)\right) * EZ_i\right)} * DiF$$

$$\text{wenn } \frac{SL_i}{EZ_i} > \left[ \text{Median}\left(\frac{SL}{EZ}\right) * (1 + mAM) \right]$$

**Fläche pro Einwohner  
Beitragsregel**

Eine Gemeinde i bekommt einen Beitrag, wenn:

$$FL_i/EZ_i > \text{Median}(FL/EZ) * (1 + mAM)$$

**Berechnung des Beitrags**

$$\text{Beitrag } FL_i = 0$$

$$\text{wenn } \frac{FL_i}{EZ_i} < \text{Median}\left(\frac{FL}{EZ}\right) * (1 + mAM)$$

# 131.73

$$\text{Beitrag } FL_i = \frac{\left(\frac{FL_i}{EZ_i} - \text{Median}\left(\frac{FL}{EZ}\right) * (1 + mAM)\right) * EZ_i}{\sum_{i=1}^{FLn} \left(\left(\frac{FL_i}{EZ_i} - \text{Median}\left(\frac{FL}{EZ}\right) * (1 + mAM)\right) * EZ_i\right)} * DIiF$$

wenn  $\frac{FL_i}{EZ_i} > \left[\text{Median}\left(\frac{FL}{EZ}\right) * (1 + mAM)\right]$

Es bedeuten:

- $SL_i$  Strassenlänge der Gemeinde i
- $FL_i$  Fläche der Gemeinde i
- $EZ_i$  Einwohner der Gemeinde i
- $SLn$  Gemeinden, die auf Grund der Strassenlänge beitragsberechtigt sind
- $FLn$  Gemeinden, die auf Grund der Fläche beitragsberechtigt sind
- $mAM$  minimale Abweichung vom Medianwert (vom Kantonsrat festgelegt)
- $DIiF$  Dotierung Indikator in Franken

## Formel D

### Berechnung des soziodemografischen Lastenausgleichs nach § 14 Absatz 4

#### Es gelten folgende Indikatoren:

- EL-Quote pro Gemeinde (ELQ)
- Ausländerquote pro Gemeinde (ALQ)

Bestimmung des Medians pro Indikator.

Multiplikation des Medians mit einem bestimmten Faktor ergibt einen Wert, ab welchem eine Anspruchsberechtigung besteht. Der Kantonsrat bestimmt den Faktor und legt damit die minimale Abweichung vom Medianwert (mAM) fest.

Beide Indikatoren sind mit einem Beitrag dotiert.

### Ergänzungsleistungsquote Beitragsregel

Eine Gemeinde  $i$  bekommt einen Beitrag, wenn:

$$ELQ_i > \text{Median}(ELQ) * (1 + mAM)$$

### Berechnung des Beitrags

Zur Berechnung der Beitragshöhe wird zusätzlich ein Jugendkoeffizient herbeigezogen:

$$JK_i = \frac{u20_i}{EZ_i}$$

# 131.73

Beitragswirkung des Jugendkoeffizienten (JK):

Wenn  $JK_i > \text{Mittelwert}(JK) - \text{Standardabweichung}(JK)$

$$JK_{gew_i} = JK_i * 4$$

Wenn  $JK_i < \text{Mittelwert}(JK) - \text{Standardabweichung}(JK)$

$$JK_{gew_i} = JK_i$$

Berechnung:

$$\text{Beitrag } ELQ_i = 0$$

$$\text{wenn } ELQ_i < \text{Median}(ELQ) * (1 + mAM)$$

$$\text{Beitrag } ELQ_i = \frac{(ELQ_i - \text{Median}(ELQ) * (1 + mAM)) * EZ_i * JK_{gew_i}}{\sum_{i=1}^{ELQ^n} ((ELQ_i - \text{Median}(ELQ) * (1 + mAM)) * EZ_i * JK_{gew_i})} * Diff$$

$$\text{wenn } ELQ_i > \text{Median}(ELQ) * (1 + mAM)$$

## Ausländerquote

### Beitragsregel

Eine Gemeinde i bekommt einen Beitrag, wenn:

$$ALQ_i > \text{Median}(ALQ) * (1 + mAM)$$

**Berechnung des Beitrags**

Zur Berechnung der Beitragshöhe wird zusätzlich ein Jugendkoeffizient herbeigezogen.

$$JK_i = \frac{u20_i}{EZ_i}$$

Beitragswirkung des Jugendkoeffizienten (JK):

*Wenn  $JK_i > [\text{Mittelwert}(JK) - \text{Standardabweichung}(JK)]$*

$$JK_{gew_i} = JK_i * 4$$

*Wenn  $JK_i < [\text{Mittelwert}(JK) - \text{Standardabweichung}(JK)]$*

$$JK_{gew_i} = JK_i$$

# 131.73

Berechnung:

$$\begin{aligned} & \text{Beitrag } ALQ_i = 0 \\ & \text{wenn } ALQ_i < \text{Median}(ALQ) * (1 + mAM) \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \text{Beitrag } ALQ_i &= \frac{(ALQ_i - \text{Median}(ALQ) * (1 + mAM)) * EZ_i * JKgew_i}{\sum_{i=1}^{ALQn} ((ALQ_i - \text{Median}(ALQ) * (1 + mAM)) * EZ_i * JKgew_i)} * DIiF \\ & \text{wenn } ALQ_i > \text{Median}(ALQ) * (1 + mAM) \end{aligned}$$

Es bedeuten:

- $ELQ_i$  EL-Quote der Gemeinde i
- $ALQ_i$  Ausländerquote der Gemeinde i
- $u20_i$  Anzahl der unter 20-jährigen einer Gemeinde
- $EZ_i$  Gesamtbevölkerung einer Gemeinde
- mAM minimale Abweichung vom Medianwert (vom Kantonsrat festgelegt)
- $ELQn$  Gemeinden, die auf Grund der Ergänzungsleistungsquote beitragsberechtigt sind
- $ALQn$  Gemeinden, die auf Grund der Ausländerquote beitragsberechtigt sind
- $JK_i$  Jugendkoeffizient der Gemeinde i
- $JKgew_i$  Gewichteter Jugendkoeffizient der Gemeinde i
- $DIiF$  Dotierung Indikator in Franken

**Formel E****Berechnung des Härtefallausgleichs nach § 34 Absatz 5**

Im neuen System besser gestellte Gemeinden wird die Besserstellung bis zu einem vom Kantonsrat bestimmten Prozentsatz an Staatssteueraufkommen unmittelbar gewährt. Die Besserstellung über einem gewissen Prozentsatz wird über 4 Jahre wie folgt gewährt:

$$\text{Wenn } (x_i - \bar{x}) > 0$$

$$\text{dann in Jahr } t: (x_i - \bar{x}) * \frac{t}{4} * SS_i + \bar{x} * SS_i$$

Im neuen System schlechter gestellte Gemeinden müssen die Schlechterstellung bis zu einem vom Kantonsrat bestimmten Prozentsatz an Staatssteueraufkommen unmittelbar tragen. Die Schlechterstellung über einem gewissen Prozentsatz wird über 4 Jahre wie folgt verteilt:

$$\text{Wenn } (y_i - \bar{y}) > 0,$$

$$\text{dann in Jahr } t: (y_i - \bar{y}) * \frac{t}{4} * SS_i + \bar{y} * SS_i$$

Es bedeuten:

$x_i$	Prozentsatz der Besserstellung in % Staatssteueraufkommen der Gemeinde i
$\bar{x}$	Grenze der unmittelbar gewährten Besserstellung in % Staatssteueraufkommen (vom Kantonsrat festgelegt)
$y_i$	Prozentsatz der Schlechterstellung in % Staatssteueraufkommen der Gemeinde i
$\bar{y}$	Grenze der unmittelbar zu tragenden Schlechterstellung in % Staatssteueraufkommen (vom Kantonsrat festgelegt)
$t$	Jahr t nach Einführung des FILAG EG
$SS_i$	Staatssteueraufkommen der Gemeinde i

# 131.73

## Formel F<sup>1)</sup>

### Berechnung des arbeitsmarktlichen Lastenausgleichs nach § 38 Absatz 5

#### Es gelten folgende Indikatoren:

- Vollzeitäquivalente an Arbeitsplätzen aus bestimmten Wirtschaftszweigen des zweiten und dritten Sektors (VE) pro Einwohner pro Gemeinde (EZ)
- Steuerpflichtige Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung und Genossenschaften mit Sitz in der betreffenden Gemeinde (JP) pro Einwohner pro Gemeinde (EZ)

Bestimmung des Medians pro Indikator.

Multiplikation des Medians mit einem bestimmten Faktor ergibt einen Wert, ab welchem eine Anspruchsberechtigung besteht. Der Kantonsrat bestimmt den Faktor und legt damit die minimale Abweichung vom Medianwert (mAM) fest. Überschreitet der Indikatorwert eine bestimmte maximale Abweichung vom Medianwert (maxAM) gegen oben, wird die vom Kantonsrat bestimmte maximale Abweichung gewährleistet.

Beide Indikatoren sind mit einem Beitrag dotiert.

### Vollzeitäquivalente an Arbeitsplätzen aus bestimmten Wirtschaftszweigen des zweiten und dritten Sektors pro Einwohner

#### Beitragsregel

Eine Gemeinde i bekommt einen Beitrag, wenn:

$$VE_i/EZ_i > \text{Median}(VE/EZ) * (1 + mAM)$$

---

<sup>1)</sup> Formel F angefügt am 9. Februar 2020.

**Berechnung des Beitrags**

$$\text{Beitrag } VE_i = 0$$

$$\text{wenn } \frac{VE_i}{EZ_i} < \text{Median} \left( \frac{VE}{EZ} \right) * (1 + mAM)$$

$$\text{Beitrag } VE_i = \frac{\left( \frac{VE_i}{EZ_i} - \text{Median} \left( \frac{VE}{EZ} \right) * (1 + mAM) \right) * EZ_i}{\sum_{i=1}^{VE_n} \left( \left( \frac{VE_i}{EZ_i} - \text{Median} \left( \frac{VE}{EZ} \right) * (1 + mAM) \right) * EZ_i \right)} * DiF$$

$$\text{wenn } \frac{VE_i}{EZ_i} > \left[ \text{Median} \left( \frac{VE}{EZ} \right) * (1 + mAM) \right]$$

**Steuerpflichtige Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung und Genossenschaften mit Sitz in der betreffenden Gemeinde pro Einwohner**  
**Beitragsregel**

Eine Gemeinde i bekommt einen Beitrag, wenn:

$$JP_i/EZ_i > \text{Median}(JP/EZ) * (1 + mAM)$$

**Berechnung des Beitrags**

$$\text{Beitrag } JP_i = 0$$

$$\text{wenn } \frac{JP_i}{EZ_i} < \text{Median} \left( \frac{JP}{EZ} \right) * (1 + mAM)$$

## 131.73

$$\text{Beitrag } JP_i = \frac{\left(\frac{JP_i}{EZ_i} - \text{Median}\left(\frac{JP}{EZ}\right) * (1 + mAM)\right) * EZ_i}{\sum_{i=1}^{JPn} \left(\left(\frac{JP_i}{EZ_i} - \text{Median}\left(\frac{JP}{EZ}\right) * (1 + mAM)\right) * EZ_i\right)} * DIiF$$

wenn  $\frac{JP_i}{EZ_i} > \left[\text{Median}\left(\frac{JP}{EZ}\right) * (1 + mAM)\right]$

Es bedeuten:

- $VE_i$       Vollzeitäquivalente an Arbeitsplätzen aus bestimmten Wirtschaftszweigen des zweiten und dritten Sektors pro Einwohner in Gemeinde i
- $JP_i$       Steuerpflichtige Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung und Genossenschaften mit Sitz in der betreffenden Gemeinde in Gemeinde i
- $EZ_i$       Einwohner der Gemeinde i
- $VEN$       Gemeinden, die auf Grund der Vollzeitäquivalente an Arbeitsplätzen aus bestimmten Wirtschaftszweigen des zweiten und dritten Sektors beitragsberechtigt sind
- $JPn$       Gemeinden, die auf Grund der steuerpflichtigen Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung und Genossenschaften mit Sitz in der betreffenden Gemeinde beitragsberechtigt sind
- $mAM$       minimale Abweichung vom Medianwert (vom Kantonsrat festgelegt)
- $DIiF$       Dotierung Indikator in Franken